

DIES&DAS

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

# Schüler reisen in die Slowakei

**HÜNENBERG** Die dritten Realklassen besuchen im Juni ihre Partnergemeinde. Im Gepäck werden sie besondere Mitbringsel haben.

Vom 7. bis 13. Juni werden die beiden Klassen der 3. Real von Hünenberg die Partnergemeinde in Banská Stiavnica besuchen. Seit drei Jahren pflegen die Jugendlichen einen Briefkontakt in Englisch und werden in der Slowakei die Schule Jozefa Horáka besuchen, um die Briefbekanntschaft auch richtig kennen zu lernen.

Im Januar 2015 besuchte uns eine Gruppe aus Banská Stiavnica zum 10-Jahr-Jubiläum der Partnerschaft. Diese Kinder vom Superar-Chor sangen am Jubiläumskonzert gemeinsam mit unserer Musikschule. Unsere Klassen führten die Gäste mit Bahn und Bus in die Stadt Zug, um die Sehenswürdigkeiten zu präsentieren, aber auch um den See und die Landschaft zu geniessen. Gemeinsam spielten wir in der Turnhalle ein Smolball-Turnier. Wir zeigten den Gästen unsere Schule sowie den Themenweg von Hünenberg, auf welchem die Partnerstadt ebenfalls verewigt ist.

## Besonderes Erlebnis

Die Hünenberger Jugendlichen freuen sich auf die Reise ins Unbekannte! Es ist interessant, eine fremde Kultur zu sehen und zu erleben. Das Kennenlernen der Brieffreundschaft wird bestimmt auch ein besonderes Erlebnis, ebenso die vielen Sehenswürdigkeiten, Städte und Bauwerke, denn immerhin ist die Stadt Banská Stiavnica im Unesco-Weltkulturerbe.

Nun ist die Idee des Vereins Partnerschaft Banská Stiavnica, dass wir der Schule Jozefa Horáka Instrumente bringen könnten, welche bei uns nicht mehr gebraucht werden. In vielen Haushalten liegen manchmal Instrumente jahrelang in einem Estrich – eine Flöte, eine alte Gitarre, Handorgel, Querflöte oder eine Trompete, welche schon lange nicht mehr gespielt wurde. Falls Sie irgendein Instrument haben, welches noch in gutem Zustand und spielbereit ist, so



Im Januar hatten die Hünenberger Schülerinnen und Schüler Besuch von einer Gruppe aus Banská Stiavnica. PD

## Erfolgreiches Ostereiermalen

**ZUG** Das Ostereiermalen in der Herti-Mall vom 25. März startete zögerlich, und dann waren alle 300 Eier auch schon weg! Die Menschen kennen es, das Eiermalen findet nun schon seit zehn Jahren im Herti statt; dennoch ist es jedes Mal wieder ein Abenteuer: Kommen genügend Leute? Reichen die Eier? Bieten wir genügend Variationen fürs Verzieren an?

### Kuchen und Sirup

Aber es ist immer wieder ein Erfolg, und nicht nur die Eier, auch der Kuchen und der Sirup, den wir gratis anbieten, gehen innerhalb von zwei Stunden weg, und die Kinder reissen sich drum, auf ein Bild zu kommen! Wir danken allen Helfern und Helferinnen, teilweise sind es seit zehn Jahren die gleichen, für ihren Einsatz.

FÜR DEN QUARTIERVEREIN WESTWIND:  
URSULA STRUB



Frohes Eiermalen in der Herti-Mall. PD

können Sie es beim Werkhof Hünenberg zu den regulären Öffnungszeiten bis zum 30. Mai für die Slowakei abgeben oder direkt Klassenlehrer Martin Tiziani an die Oberstufe Hünenberg (Pavillon) bringen. Da wir in einem Car reisen, wird es uns nicht möglich sein, grössere Instrumente wie Klaviere oder alte Flügel zu transportieren. Die Jugendlichen würden sich riesig freuen, wenn wir mit den unterschiedlichsten Instrumenten in die Slowakei fahren könnten.

### Möglichkeit zum Musizieren

Genau diese Instrumente werden in der Slowakei wieder gebraucht, denn viele Familien dort können sich Musikinstrumente nicht leisten, und es gäbe Kindern die Möglichkeit, zu musizieren. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass

mit auch mit älteren Instrumenten noch jahrelang musiziert werden kann. Auch an der Sekundarschule Hünenberg lernen so schon unzählige Schüler das Begleiten auf der Gitarre mit Instrumenten, welche lange in einem Estrich lagen. Seit einem Jahrzehnt werden diese verschenkten Gitarren wöchentlich im Freifach Gitarre oder im Musikunterricht gebraucht, und es gab auch schon Auftritte im Altersheim und an anderen Anlässen.

Wenn Leute aus der Bevölkerung ebenfalls die Partnerstadt Banská Stiavnica kennen lernen möchten, so besteht am 7. Juni eine Mitfahrgelegenheit mit dem Car, ebenso für die Rückreise am 13. Juni für 150 Franken. Es müsste jedoch für ein eigenes Programm gesorgt werden, oder Sie schliessen sich der Gemeindedelagation vom 8. bis 12. Juli

an, welche sicherlich ein interessantes Programm zu bieten hat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Präsidenten des Vereins, Richard Aeschlimann, Hünenberg, [info@ahoj-stiavnica.ch](mailto:info@ahoj-stiavnica.ch), oder beim Klassenlehrer Martin Tiziani, [martin.tiziani@schulen-huenenberg.ch](mailto:martin.tiziani@schulen-huenenberg.ch).

### Erlebnisbericht am 23. Juni

Nach unserer Reise werden die Jugendlichen am Dienstagabend, 23. Juni um 19.30 Uhr im Einhornsaal von Hünenberg mit Bildern, Reportagen und Filmen von den Erlebnissen und Erfahrungen berichten und so für die Bevölkerung einen spannenden Abend gestalten. Nun hoffen wir auf eine lehrreiche, interessante und erlebnisreiche Reise.

FÜR DIE 3. REAL HÜNENBERG:  
MARTIN TIZIANI, LEHRER

ANZEIGE

**Eine Stadt nur für die Kleinen:  
das neue Sihcity-Kinderparadies.**

Grosse Eröffnungswoche 4.-11.4.  
Mit der Kinderband Schtärneföfi, Zaubershow und vielem mehr. [minicity-sihcity.ch](http://minicity-sihcity.ch)

## Der Chor ist gut aufgestellt

**BAAR** Die Mitglieder von Vocal Emotions blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das ist unter anderem der neuen Leiterin zu verdanken.

Am 16. März trafen sich die Mitglieder des Chors Vocal Emotions zur alljährlichen Generalversammlung. Die Präsidentin Martha Degiacomi liess das Vereinsjahr Revue passieren. Nochmals erinnerte sie an die letzten zwei Konzerte mit dem ehemaligen Chorleiter Peter Werlen. Im Frühling brachte Mirjam Lüthi frischen Wind in den Chor. Mit ihrer aufgestellten, kompetenten Führung gewann sie schnell die Herzen aller Chormitglieder. Dies sprach sich offensichtlich herum, denn es gab kaum eine Probe ohne neue Interessenten, und so bekam der Chor im Verlauf des Jahres zwölf neue Mitglieder. Besonders freute sich der Chor über die neuen Tenöre und Bässe, welche sich auch im neuen Jahr noch über ein paar neue Chorkollegen freuen würden.

### Konzerte in vollen Kirchen

Mit viel Freude schaute der Chor auf die Jahreskonzerte zurück – drei Konzerte in vollen Kirchen, wobei es sogar vorkam, dass die Leute anderthalb Stunden standen, um in den Genuss eines Konzertes zu kommen. Als Krönung der Konzerte bekamen die Chormitglieder eine wunderschöne Konzert-DVD, gefilmt von Beat Hebeisen in der Kirche in Affoltern. Auch Mirjam Lüthi hielt ihre ersten Eindrücke des Chorjahres fest. Wie sie sagt, hat sie eigentlich gar



Präsidentin Martha Degiacomi, Doris Zumbühl, Daniel Kunz, Priska Moos, Ruth Scherrer und Chorleiterin Mirjam Lüthi (von links). PD

keinen Chor gesucht, der Chor hat sie gefunden, und das Engagement macht ihr viel Freude. Sie setzt die Schwerpunkte auf das Einsingen, auf Rhythmus, Sprache und Dynamik. So schafft sie es, immer noch mehr Potenzial aus den Sängerinnen und Sängern herauszuholen. Der Chor dankt es ihr mit viel Begeisterung und einer sehr guten Probenpräsenz, so stehen auch die Konzerte im kommenden November und Dezember in Cham, Affoltern und Steinhäusern unter einem guten Stern.

Daniel Kunz präsentierte das Budget und die Jahresrechnung, welche auch in diesem Jahr positiv ausfiel. Aufgrund ihrer grossen Verdienste für den Chor schlug der Vorstand Martha Degiacomi als erstes Ehrenmitglied der Vocal Emotions vor. Sie ist eines der Gründungsmitglieder und seit fast 15 Jahren die Präsidentin des Chors. Der Chor stimmte diesem Antrag einstimmig, mit stehendem Beifall für seine «Chormutter», zu. Mit grosser Dankbarkeit für ihr

Engagement wurden Ursi Arnet, Aktuarin, und Eliane Bracher, Werbung, aus dem Vorstand verabschiedet. Beide werden dem Chor erhalten bleiben. Eliane wird weiterhin den neuen YouTube-Channel von Vocal Emotions auf dem neusten Stand halten. Auch dies wurde mit einem herzlichen Applaus belohnt.

Das Amt von Ursi Arnet übernimmt Doris Zumbühl, die Werbung übernimmt Ruth Scherrer. Beide wurden einstimmig in den Vorstand gewählt und herzlich aufgenommen. Priska Moos, Vizepräsidentin, Daniel Kunz, Kassier, und Martha Degiacomi, Präsidentin, wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Langsam zog der Duft aus der Küche des Restaurants Fontana die Aufmerksamkeit der Chormitglieder in eine andere Richtung, und bald darauf freuten sich alle über das feine Nachtessen. Bei Kaffee und Dessert fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

FÜR DEN CHOR VOCAL EMOTIONS:  
RUTH SCHERRER